



Pädiatrisch – Kinderchirurgisches Zentrum Halle (Saale) / Südliches Sachsen-Anhalt

Zentrumsbericht 2022

Einrichtungsleitung

Prof. Dr. med. Martin M. Kaiser

Zentrumsleitung

Prof. Dr. med. Martin M. Kaiser

Stand: 24.02.2023

1 Qualitätsziele

1. Unverzögliche optimale Erstversorgung von Notfällen aller Kinder im Alter von 0 bis 16 (Kinderchirurgie) bzw. 0-18 (Pädiatrie) Jahren, insbesondere zur Senkung der Mortalitätsrate.
2. Nach aktuellsten Standards aufgebaute interdisziplinäre Behandlungsalgorithmen zur Behandlung kranker Kinder und Jugendlicher auf sämtlichen Gebieten der Pädiatrie und Kinderchirurgie. Abdeckung von diversen Subspezialitäten inklusive Kinderschutz sowie Verbrennungszentrum.

2 Darstellung des Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Das Department für operative und konservative Kinder- und Jugendmedizin (DOKKJ) ist eine Abteilung des Universitätsklinikums Halle (Saale), ein Krankenhaus der universitären Maximalversorgung für den südlichen Bereich Sachsen-Anhalt und darüber hinaus. Im DOKKJ sind die Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I, für Pädiatrie II, für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie sowie die Abteilung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin integriert. Sie nehmen insbesondere Aufgaben in der Krankenversorgung sowie in der Lehre und Forschung wahr.

Im „Pädiatrischen – Kinderchirurgischen Zentrum Halle (Saale) / Südliches Sachsen-Anhalt“ sollen die Expertisen und Behandlungsmöglichkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin gemeinsam mit dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara gebündelt werden. Ziel ist eine abgestimmte Versorgung der Patientinnen und Patienten unter Nutzung bestehender Ressourcen wie Personal, Medizintechnik und Gebäudestrukturen.

2.1 Kooperationen

- Die Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaftlichen Klinik Bergmannstrost garantiert eine optimale Versorgung von durch Unfälle verletzte Kinder und Jugendliche für Halle (Saale) und seine Umgebung.
- Kooperation *Kinderchirurgie* mit Paul-Gerhardt-Stift Wittenberg, Paul-Gerhardt-Straße 42, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Ansprechpartner: CA Pädiatrie Stefan Barth
- Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis, Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg, Ansprechpartner: Dr. med. Axel Schobeß
- Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Städtisches Klinikum Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau Ansprechpartner: Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. habil. Stefan Fest
- Alleinstellungsmerkmal ist auch, die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Zell- und Gewebeforschung zur Bereitstellung autologer Keratinozytentransplantate.
- Netzwerkprojekt "Tele-Kasper" (Antibiotic Stewardship Initiative) von vier Unikliniken, Förderung über Innovationsausschuss G-BA mit 7,7 Mill Euro

Das Schwerbrandverletzentrum für Kinder und Jugendliche ist das einzige in Sachsen-Anhalt. Eine Registrierung erfolgte bei der Bettenzentrale der Feuerwehr Hamburg mit 4 Betten (2 x Kinder-ITS, 2 x Verbrennungseinheit auf Interdisziplinärer Chirurgischer Kinderstation).

3 Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte

Im Pädiatrischen Zentrum sind 39 Fachärzte*innen (FA für Kinder- und Jugendmedizin, FA für Kinder- und Jugend-psychiatrie/ -psychotherapie, FA für Kinderchirurgie) mit folgenden Schwerpunkt- und Zusatzbezeichnungen in der Kinder- und Jugendmedizin tätig:

- Endokrinologie und Diabetologie
- Gastroenterologie
- Hämatologie und Onkologie
- Neuropädiatrie
- Rheumatologie
- Neonatologie
- Kardiologie, einschließlich spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenem Herzfehler
- Pneumologie
- Infektiologie
- Allergologie
- Sportmedizin
- Manuelle Therapie
- Kinderurologie
- Pädiatrische Intensivmedizin
- Angeborene Stoffwechselerkrankungen

Die vollen Weiterbildungsbefugnisse liegen vor für die Facharztausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und zum Facharzt zum Kinderchirurgen.

Außerdem werden die vollen Weiterbildungen zu den Schwerpunkten bzw. Zusatzbezeichnungen Kinder-Hämatologie und –Onkologie, Hämostaseologie, Kinder- und Jugend-Rheumatologie, Palliativmedizin, Kinder-Pneumologie, Kinder-Gastroenterologie, Kinder-Kardiologie, Neonatologie, Neuropädiatrie, Intensivmedizin, Kinder- und Jugend-Endokrinologie und – Diabetologie.

4 Erbrachte Fallkonferenzen

Im Jahr 2022 fanden im DOKKJ regelmäßig M&M-Konferenzen statt. Diese beinhalteten die interdisziplinären Aufarbeitungen von Behandlungs(zwischen)fällen und hatten jeweils konkrete

Strukturmaßnahmen zur Folge. Alle M&M-Konferenzen fanden hybrid statt, um eine höhere bzw. niederschwellige Beteiligung zu ermöglichen.

Die Klinik für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin bietet wöchentlich eine Einweiserbesprechung (webbasiert, mluconf) an.

Zudem findet 4x jährlich das Neonatologisch-kinderintensivmedizinische Colloquium der neonatologischen Abteilungen/ Kliniken der Stadt Halle mit Öffnung für alle Kinderkliniken im südlichen Sachsen-Anhalt statt.

Im klinischen Transplantationsbereich finden im Rahmen der JACIE Akkreditierung wöchentlich interdisziplinäre onkologische Fallbesprechungen statt.

5 Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung

Das Department für operative und konservative Kinder- und Jugendmedizin (DOKKJ) ist wiederholt gemäß DIN ISO 9001:2015 zertifiziert und hält für alle wesentlichen Bereiche umfangreiche geregelte Verfahren für die Sicherstellung einer qualitätsgesicherten Behandlung im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses vor. Im Jahr 2022 wurde das DOKKJ im Rahmen einer Gesamthauszertifizierung des Universitätsklinikums erfolgreich nach den Vorgaben der DIN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Es finden regelmäßige interne und externe Audits sowie Begehungen sowohl in allen Kliniken des DOKKJ wie auch im onkologischen Zentrum (Krukenberg Krebszentrum Halle) statt. Seit November 2019 ist das onkologische Zentrum wiederholt durch OnkoZert im Modul Kinderonkologie zertifiziert.

Am 1. Dezember 2021 wurde das interdisziplinäre Hämophiliezentrum des Universitätsklinikums Halle nach den neuen Kriterien der GTH (Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseologieforschung) zertifiziert und im Jahr 2022 durch ClarCert überprüft. Im Rahmen dieses Zentrums (HTC, Hemophilia Treatment Center) werden sowohl Erwachsene als auch pädiatrische Patientinnen und Patienten behandelt. Die Leitung des Zentrums ist in der Universitätsklinik und Poliklinik Pädiatrie I angesiedelt.

Außerdem erfolgte im Jahr 2022 die erfolgreiche Re-Akkreditierung durch die DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft).

Der klinische Transplantationsbereich (KTB) am Landeszentrum für Zell- und Gentherapie (LZG) gliedert sich in die Struktur der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV und die Universitätsklinik und Poliklinik Pädiatrie I am UKH ein. Seit 2016 erfolgt dafür eine Akkreditierung durch das Joint Accrediation Committee ISH-EBMT (JACIE). Entsprechend des FACT-JACIE Standards finden regelmäßig interne Audits sowie externe Überwachungen statt.

Zudem erfolgt die Teilnahme an der externen Qualitätssicherung über das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen für die Richtlinie „Qualität in der Versorgung sehr kleiner Frühgeborener“.

Jährlich finden mindestens vier M&M Konferenzen statt. Zusätzlich beteiligen sich die Mitarbeitenden regelhaft an den Konferenzen anderer Fachabteilungen.

Weiterhin beteiligen sich die Kliniken des pädiatrischen Zentrums am sogenannten CIRS (Critical Incident Reporting-System, häufig auch Fehlerberichtssystem genannt) welches ein Berichtssystem zur anonymen Meldung von kritischen Ereignissen (critical incident) und Beinahe-Schäden in Einrichtungen des Gesundheitswesens darstellt. CIRS ist ein Instrument des klinischen Risikomanagements.

Durch die genannten Aktivitäten werden kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung identifiziert, analysiert und erfolgreich implementiert.

6 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

- Vierzehntägige kideronkologische Fortbildung im Rahmen des Tumorboards (bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt zertifizierte Fortbildung)
- Wöchentliche Fortbildung für alle beschäftigten Ärzte*innen
- Wöchentliche Fortbildung Angeborene Herzfehler mit Fallbesprechungen
- Fortbildungen im Rahmen des JACIE Anforderungskataloges (12x jährlich)
- Weiterbildungsreihe über das Krukenberg-Krebs-Zentrum (6x jährlich)
- Seit Ende 2021 eine wöchentliche Fortbildungsreihe im Wintersemester zu wechselnden pädiatrischen Themen für Weiterbildungsassistenten (bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt zertifizierte Fortbildung)
- Regelmäßige Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen „Arbeitskreis Das schwerbrandverletzte Kind“
- monatliche Weiterbildungen für Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen über das MZSE (Mitteldeutsches Zentrum für Seltene Erkrankungen)
- 40. Jahrestagung der Sektion Kindertraumatologie (SKT) der DGU am 23./24.06.2022

7 Strukturierter Austausch mit anderen Zentren

Mitgliedschaften in:

- Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKC)
- Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU)
- BDC Berufsverband Deutscher Chirurgen
- Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Gefäßanomalien e.V. (DiGGefa)

- OTC (Osteosynthesis and Traumacare)
- DGC Deutsche Gesellschaft für Chirurgie
- Deutsche Adipositasgesellschaft (DAG)
- Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)
- Deutsche Gesellschaft für Kinderendokrinologie und Diabetologie (DGKED)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
- Deutsche Gesellschaft für pädiatrische Infektiologie (DGPI)
- Deutsche Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität
- Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler
- Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Intensivmedizin (DIVI)
- Gesellschaft für Neonatologie und Kinderintensivmedizin (GNPI)
- VLKKD Verband Leitender Kind- und Jugendärzte und Kinderchirurgen (Vorstandsmitglied für Kinderchirurgie in Sachsen-Anhalt)
- Vorsitz ANPISA (Arbeitsgemeinschaft Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin Sachsen-Anhalt)
- „Vorsitz in der Fachkommission Kinder- und Jugendmedizin der Ärztekammer Sachsen-Anhalt“
- „Mitglied in der Fachkommission Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit Angeborenem Herzfehler“
- Mitglied Fachkommission Perinatalogie Ärztekammer Sachsen-Anhalt
- Vorsitzender Prüfungskommission Neonatologie Ärztekammer Sachsen-Anhalt
- Vorsitzender Prüfungskommission Kinderchirurgie Ärztekammer Sachsen-Anhalt
- Stellvertretender Vorsitz in der Fach- und Prüfungskommission „Spezielle Kinder- und Jugendurologie“ bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
- Prüfungskommission für Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
- European Hematology Association (EHA)
- Gesellschaft für pädiatrische Onkologie / Hämatologie (GPOH)
- European Society for Blood and Marrow Transplantation (EBMT)
- Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)
- Kompetenznetzwerk Hämorrhagische Diathese Ost (KHDO)
- Sächsisch-Thüringische Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und Kinderchirurgie (STGKJM)
- Fallkonferenzen mit Abteilung für Verbrennungschirurgie am BG-Unfallkrankenhaus Bergmannstrost, Direktor: Prof. Dr. med. Frank Siemers
- Mitteldeutsche Gesellschaft für Kinderendokrinologie (MAPE)

- Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA) der DAG (aktuell Sprecheramt)
- Gesamtdeutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin
- Mitteldeutsches Kompetenznetz Seltene Erkrankungen
- GRC – German resuscitation council
- DIVI – Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin
- Deutsche Gesellschaft für Epilepsie
- Deutsche Gesellschaft für Neuropädiatrie
- Arbeitskreis pädiatrische Stoffwechselerkrankungen

8 Leitlinien und Konsensuspapiere

- Prof. Dr. med. Kaiser für die deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie, Mitarbeit an: LL Knochenzysten

file:///C:/Users/kaisema/AppData/Local/Temp/006-029I_S1_Knochenzysten_2019-09.pdf

- Prof. Dr. med. Kaiser für die deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie, Mitarbeit an LL: Vaskuläre Malformationen
- Prof. Dr. med. Kaiser für die deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie, Mitarbeit an LL: Katastrophenmedizin
- Mitarbeit an der bislang nicht veröffentlichten neuen LL „Thermische Verletzungen im Kindesalter“
- OA Dr. med. Bernig: S2 Leitlinie „Palliativmedizinische Versorgung onkologisch erkrankter Kinder“ (in Erstellung)
- OA Dr. med. Kafa: „Aktuelle Empfehlungen für Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei Kindern und Jugendlichen mit de novo AML“
- Mitarbeit PD S. Weihrauch-Blüher bei der Erstellung der S3-LL "Therapie und Prävention der Adipositas im Kindes- und Jugendalter" (AWMF-Nr. 050-002)
- Pediatric Advanced Life Support (1 Fortbildungseinheit pro Monat)
- Newborn Life Support (2 Fortbildungseinheit pro Monat)

9 Wissenschaftliche Publikationen

1. Alejo-Valle O, Weigert K, Bhayadia R, Ng M, Issa H, Beyer C, Emmrich S, Schuschel K, Ihling C, Sinz A, Zimmermann M, Wickenhauser C, Flasiński M, Regenyi E, Labuhn M, Reinhardt D, Yaspo ML, Heckl D, Klusmann JH (2022) The megakaryocytic transcription factor ARID3A suppresses leukemia pathogenesis. BLOOD, 139: 651-665
2. Galler A, Röbl M, Prinz N, Dannemann A, Gellhaus I, Kapellen T, Linke S, Schauerte G, Stein R, Weghuber D, Weihrauch-Blüher S, Wiegand S, Holl R (2022) Weight Development in Children and Adolescents with Obesity During the COVID-19 Pandemic. Deutsches Arzteblatt International, 119: 302-303

3. Grimm J, Bhayadia R, Gack L, Heckl D, Klusmann JH (2022) Combining LSD1 and JAK-STAT inhibition targets Down syndrome-associated myeloid leukemia at its core. *LEUKEMIA*, 36: 1926-1930
4. Ilse V, Scholz R, Wermann M, Naumann M, Staeger MS, Roßner S, Cynis H (2022) Immunogenicity of the Envelope Surface Unit of Human Endogenous Retrovirus K18 in Mice. *INTERNATIONAL JOURNAL OF MOLECULAR SCIENCES*, 23: 8330
5. Neyazi S, Ng M, Heckl D, Klusmann JH (2022) Long noncoding RNAs as regulators of pediatric acute myeloid leukemia. *Mol Cell Pediatr*, 9: 10
6. Perner F, Schnoeder TM, Xiong Y, Jayavelu AK, Mashamba N, Santamaria NT, Huber N, Todorova K, Hatton C, Perner B, Eifert T, Murphy C, Hartmann M, Hoell JI, Schröder N, Brandt S, Hochhaus A, Mertens PR, Mann M, Armstrong SA, Mandinova A, Heidel FH (2022) YBX1 mediates translation of oncogenic transcripts to control cell competition in AML. *LEUKEMIA*, 36: 426-437
7. Radke J, Ishaque N, Koll R, Gu Z, Schumann E, Sieverling L, Uhrig S, Hübschmann D, Toprak UH, López C, Hostench XP, Borgoni S, Juraeva D, Pritsch F, Paramasivam N, Balasubramanian GP, Schlesner M, Sahay S, Weniger M, Pehl D, Radbruch H, Osterloh A, Korfel A, Misch M, Onken J, Faust K, Vajkoczy P, Moskopp D, Wang Y, Jödicke A, Trümper L, Anagnostopoulos I, Lenze D, Küppers R, Hummel M, Schmitt CA, Wiestler OD, Wolf S, Unterberg A, Eils R, Herold-Mende C, Brors B, ICGC MMML-Seq Consortium, Siebert R, Wiemann S, Heppner FL (2022) The genomic and transcriptional landscape of primary central nervous system lymphoma. *Nature Communications*, 13: 2558
8. Schultheiß C, Willscher E, Paschold L, Gottschick C, Klee B, Henkes SS, Bosurgi L, Dutzmann J, Sedding D, Frese T, Girndt M, Höll JI, Gekle M, Mikolajczyk R, Binder M (2022) The IL-1 β , IL-6, and TNF cytokine triad is associated with post-acute sequelae of COVID-19. *Cell Reports Medicine*, 3: 100663
9. Seifert G, Blakeslee SB, Calaminus G, Kandil FI, Barth A, Bernig T, Classen CF, Corbacioglu S, Föll J, Gottschling S, Gruhn B, Vom Hoff-Heise C, Lode HN, Martin D, Nathrath M, Neunhoeffer F, Pekrun A, Wulff B, Zuzak T, Henze G, Längler A (2022) Integrative medicine during the intensive phase of chemotherapy in pediatric oncology in Germany: a randomized controlled trial with 5-year follow up. *BMC CANCER*, 22: 652
10. Stalman USA, Ticconi F, Snoeren IAM, Li R, Gleitz HFE, Cowley GS, McConkey ME, Wong AB, Schmitz S, Fuchs SNR, Sood S, Leimkühler NB, Martinez-Høyer S, Banjanin B, Root D, Brümmendorf TH, Pearce JE, Schuppert A, Bindels EMJ, Essers MA, Heckl D, Stiehl T, Costa IG, Ebert BL, Schneider RK (2022) Genetic barcoding systematically compares genes in del(5q) MDS and reveals a central role for CSNK1A1 in clonal expansion. *Blood Advances*, 6: 1780-1796
11. Weihrauch-Blüher S, Wiegand S, Weihe P, Prinz N, Weghuber D, Leipold G, Dannemann A, Bergjohann L, Reinehr T, Holl RW, APV study group (2022) Uric acid and gamma-glutamyl-transferase in children and adolescents with obesity: Association to anthropometric measures and cardiometabolic risk markers depending on pubertal stage, sex, degree of weight loss and type of patient care: Evaluation of the adiposity patient follow-up registry. *Pediatric Obesity*, Online ahead of print: e12989
12. Wieland L, Schwarz T, Engel K, Volkmer I, Krüger A, Tarabuko A, Junghans J, Kornhuber ME, Hoffmann F, Staeger MS, Emmer A (2022) Epstein-Barr Virus-Induced Genes and Endogenous Retroviruses in Immortalized B Cells from Patients with Multiple Sclerosis. *Cells*, 11: 3619
13. Weihrauch-Blüher S, Wiegand S, Weihe P, et al. Inflammatory markers in childhood obesity: Association with other parameters of the metabolic syndrome before and after weight loss and consideration of pubertal development. An analysis of the APV registry. In revision, *Paed Obes* 2022.
14. Weihe P. und Weihrauch-Blüher S: Adipositas bei Kindern und Jugendlichen. *Fortbildungsbeitrag für Chirurgie – UpToDate*, 2022, im Druck.
15. Lacher M, Barthlen W, Eckoldt F, Fitze G, Fuchs J, Hosie S, Kaiser MM, Meyer T, Muensterer OJ, Reinshagen K, Rothe K, Seitz G, Stuhldreier G, Troebbs RB, Ure B, von Schweinitz D, Wessel L, Wunsch L, Rolle U. Operative Volume of Newborn Surgery in German University Hospitals: High Volume Versus Low Volume Centers. *Eur J Pediatr Surg*. 2022 Oct;32(5):391-398. doi: 10.1055/s-0041-1740479. Epub 2022 Jan 13. PMID: 35026856.
16. Lucas M. Wessel und Martin M. Kaiser. Minimalinvasive Chirurgie beim Neugeborenen. *Neonatalogie Scan* 2022; 11(04): 303-316 DOI: 10.1055/a-1707-6690
17. Eichinger A, Poetschger U, Glogova E, Bader P, Basu O, Beier R, Burkhardt B, Classen CF, Claviez A, Corbacioglu S, Deubzer HE, Greil J, Gruhn B, Güngör T, Kafa K, Kühl JS, Lang P, Lange BS, Meisel R, Müller I, Sauer MG, Schlegel PG, Schulz A, Stachel D, Strahm B, Wawer A, Peters C,

- Albert MH. Incidence of subsequent malignancies after total body irradiation-based allogeneic HSCT in children with ALL - long-term follow-up from the prospective ALL-SCT 2003 trial. *Leukemia*. 2022 Nov;36(11):2567-2576.
18. Loh C, Weihe P, Kuplin N, Placzek K, Weihrauch-Blüher S. Diabetic Ketoacidosis in Children and Adolescents with Type 1 and Type 2 Diabetes Mellitus During the COVID-19 Pandemic in Germany. *Metabolism*. 2021 Jul 30;122:154842. doi: 10.1016/j.metabol.2021.154842.
 19. Till H, Mann O, Singer G, Weihrauch-Blüher S. Update on Metabolic Bariatric Surgery for Morbidly Obese Adolescents. *Children* 2021, 8(5), 372; <https://doi.org/10.3390/children8050372>
 20. Harrington DM, Brady EM, Weihrauch-Blüher S, et al. Development of an interactive lifestyle programme for adolescents at risk of developing type 2 diabetes: PRE-START. *Children (Basel)*. 2021; 8(2):69. doi: 10.3390/children8020069.
 21. Weihe P, Spielmann J, Kielstein H, Klusmann JH, Weihrauch-Blüher S. Childhood obesity and cancer risk in adulthood. *Curr.Obes Rep*. 2020, 9(3):204-212. doi: 10.1007/s13679-020-00387-w.
 22. Weihe P und Weihrauch-Blüher S. Das metabolische Syndrom im Kindes- und Jugendalter: Diagnostische Herausforderungen und Therapieoptionen. *Pädiatrie* 2020; 32(3); 30 – 34.
 23. Göpel E, Rockstroh D, Pfäffle H, Schlicke M, Pozza SB, Gannagé-Yared MH, Gucev Z, Mohn A, Harmel EM, Volkmann J, Weihrauch-Blüher S, Gausche R, Bogatsch H, Beger C, Klammt J, Pfäffle R. A Comprehensive Cohort Analysis Comparing Growth and GH Therapy Response in IGF1R Mutation Carriers and SGA Children. *J Clin Endocrinol Metab*. 2020; 105(4):dgz165. doi: 10.1210/clinem/dgz165.
 24. Weihe P, Weihrauch-Blüher S. Metabolic Syndrom in Children and Adolescents: Diagnostic criteria, therapeutic options and perspectives. *Curr Obes Rep*. 2019 Nov 5. doi: 10.1007/s13679-019-00357-x
 25. Timpel P, Harst L, Reifegerste D, Weihrauch-Blüher S, Schwarz PEH. What should governments be doing to prevent diabetes throughout the life course? *Diabetologia*. 2019 Oct;62(10):1842-1853. doi: 10.1007/s00125-019-4941.
 26. Gray LJ, Brady EM, Albaina O, Edwardson CL, Harrington D, Khunti K, Miksza J, Raposo JF, Smith E, Vazeou A, Vergara I, Weihrauch-Blüher S, Davies MJ; PRE-START Collaborative. Evaluation and refinement of the PRESTART tool for identifying 12-14 year olds at high lifetime risk of developing type 2 diabetes compared to a clinicians assessment of risk: a cross-sectional study. *BMC Endocr Disord*. 2019 Jul 25;19(1):79.
 27. Weihrauch-Blüher S, Schwarz P, Klusmann JH. Childhood obesity: increased risk for cardiometabolic disease and cancer in adulthood. *Metabolism*. 2019; 92:147-152. doi: 10.1016/j.metabol.2018.12.001.
 28. Weihrauch-Blüher S, Wiegand S. Risk Factors and Implications of Childhood obesity. *Curr Obes Rep*. 2018 Dec;7(4):254-259. doi: 10.1007/s13679-018-0320-0. Review.
 29. Weihrauch-Blüher S, Vilser C. Syndromale Formen der Adipositas. *Syndromal obesity*. *Adipositas* 4/2018; 12: 168-175.
 30. Weihrauch-Blüher S, Richter M, Staeger MS. Body weight regulation, socioeconomic status and epigenetic alterations. *Metabolism*. 2018; 85:109-115. doi: 10.1016/j.metabol.2018.03.006.
 31. Weihrauch-Blüher S, Kromeyer-Hauschild K, Graf C, Widhalm K, Korsten-Reck U, Jödicke B, Markert J, Müller MJ, Moss A, Wabitsch M, Wiegand S. Current Guidelines for Obesity Prevention in Childhood and Adolescence. *Obes Facts* 2018;11(3):263-276. doi: 10.1159/000486512.
 32. Hilbert A, Kurz, S, Dremmel D, Weihrauch-Blüher S, Munsch S, Schmidt R. Cue reactivity, habituation, and eating in the absence of hunger in children with loss of control eating and attention-deficit/hyperactivity
 33. Brauchmann J, Weihrauch-Blüher S, Eehalt S, Wiegand S. [Current literature overview on the therapy of obesity in children and adolescents]. *Klin Padiatr*. 2018;230(1):13-23. doi: 10.1055/s-0043-121989.
 34. Kommentar zu „COVID-19 und der Alltag von Ärzten und Ärztinnen“. Machut KZ et al. The Effect of COVID-19 on the Workload of Neonatologists. *J of Pediatrics* 2021; S0022-3476(21)01067-2 Online ahead of print. doi:10.1016/j.jpeds.2021) in *Neonatologie Scan* 2022; 11: 9 – 11, DOI: 10.1055/a-1733-5628. Haase R, Frank J.
 35. Kommentar zu: Vesoulis ZA et al. The hidden consequence of intraventricular hemorrhage: persistent cerebral desaturation after IVH in preterm infants. *Pediatr Res* 2021; 89: 869–877 in *Neonatologie Scan* 2021; 10:186 – 187, DOI: 10.1055/a-1314-2118. Haase R
 36. Treatment of mid-trimester preterm premature rupture of membranes (PPROM) with multi-resistant bacteria-colonized anhydramnion with continuous amnioinfusion and meropenem: a

case report and literature review. Tchirikov M, Ocker R, Seliger G, Chaoui K, Moritz S, Haase R. Arch Gynecol Obstet. 2021 Nov 18;1-8. doi: 10.1007/s00404-021-06319-w. Online ahead of print. PMID: 34791511 Review.

37. [Herpes Simplex Virus Infection in Two Premature Infants - Diagnostic and Therapeutic Management]. Haase R, Seliger G, Baier J. Z Geburtshilfe Neonatol. 2021 Oct;225(5):441-444. doi: 10.1055/a-1345-9835. Epub 2021 Feb 2. PMID: 33530114
38. Co-Culture of Peripheral Blood Mononuclear Cells and Endothelial Colony Forming Cells from Cord Blood of Preterm Born Babies. Baier J, Gwellem AC, Haase R, Volkmer I, Bartling B, Staeger MS. Methods Mol Biol. 2021;2269:107-124. doi: 10.1007/978-1-0716-1225-5_8. PMID: 33687675
39. [Effects of an In-House Antibiotic Stewardship Initiative on Diagnosis and Management of Community-Acquired Pneumonia in Childhood and Adolescence]. Haase R, Baier J, Cristofolini M, Scheller K, Moritz S. Pneumologie. 2021 Jul;75(7):507-515. doi: 10.1055/a-1346-4444. Epub 2021 Feb 8. PMID: 33556975 German.
40. Daily monitoring of vaginal interleukin 6 as a predictor of intraamniotic inflammation after preterm premature rupture of membranes - a new method of sampling studied in a prospective multicenter trial. Seliger G, Bergner M, Haase R, Stepan H, Schleußner E, Zöllkau J, Seeger S, Kraus FB, Hiller GGR, Wienke A, Tchirikov M. J Perinat Med. 2021 Feb 24;49(5):572-582. doi: 10.1515/jpm-2020-0406. Print 2021 Jun 25. PMID: 33629573

10 Klinische Studien

- Dissertation Hr. Yozgat: Wechsel des Keimspektrums bei thermischen Verletzungen im Kindesalter innerhalb der letzten 2 Dekaden
- 8 Dissertationen „Therapieoptimierung in der Kindertraumatologie in Kooperation mit Fraunhofer Institut Halle (Saale).
- Das Zentrum ist offen für eine Behandlung in den folgenden kideronkologischen Studien und Registern:
 - AIEOP-BFM ALL 2017
 - ACT15378 – Isatuximab
 - ALCL-VBL
 - ALL SCTped 2012 Forum
 - ALL-REZ BFM
 - AML SCT-BFM 2007
 - AML SCT-BFM Register
 - Astellas-2215-CL-0603
 - B-NHL 2013
 - COSS-Register
 - CPT-SIOP-Register
 - CWS Register SoTiSaR; CWS Guidance
 - CWS-2007-HR
 - DBA 2000
 - ESID, Register
 - EsPhALL-COG
 - EU-RHAB
 - EuroNet-PHL-C2
 - Ewing „Register“
 - EWOG-MDS 2006
 - EWOG-SAA 2010
 - Fanconi Anemia Registry
 - GPOH-HD Register 2020
 - GPOH-MET Registerstudie
 - HIT 2000 Interim Register
 - HIT-HGG-2013

- HIT-LOGGIC Register
- HIT-REZ Register
- INFORM Registry
- International HIT-MED Registry
- IntReALL SR/HR 2010
- Kraniopharyngeom Registry 2019
- Krebs-Prädispositions-Syndrom-Register 01
- LBL 2018
- LCH-REG-DE 2013
- LOGGIC BIOBANK
- MAHO 98 Register
- MAKEI 96 Register
- MAKEI V
- Midostaurin/PKC412
- ML-DS 2018
- Molecular Neuropatholgy 2.0
- NB Registry 2016
- NHL-BFM Registry
- NPC-2016 Registry
- Randomet 2017
- Ravulizumab in Pediatric Participants with TMA after HSCT
- RB-Registry
- rEECur
- Register AML-BFM 2017
- Register für Lebertumoren
- Register für Seltene Anämien
- Relapsed AML 2010/01
- RIST-rNB-2011
- SCNIR
- Seltene Tumorerkrankungen in der Pädiatrie (STEP)
- Sichelzellregister
- SIOP 2001/GPOH
- SIOP CNS GCT II
- SIOP Ependymoma II
- SIOP PNET 5 MB
- SIOP-LGG 2004 Register

Halle (Saale), 24.02.2023

Einrichtungsleitung

Zentrumsleitung